

Pückler Gesellschaft e.V. * Berlin



November 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu den folgenden Veranstaltungen sind unsere Mitglieder herzlich eingeladen. Zu den Vorträgen sind auch Gäste willkommen. Alle besuchen die Veranstaltungen auf eigene Gefahr.

Mittwoch, 18. Januar 2012

Der Garten von Schwetzingen als Monument kurpfälzischer Herrschaft.

Im Zusammenhang mit dem UNESCO-Welterbeantragsverfahren wurde der Versuch unternommen, die Anlage des Kurfürsten lesbar zu machen als das Monument kurpfälzischer Herrschaft im komplexen kulturellen und politischen Spannungsgefüge der Zeit

Vortrag: PD Dr. Michael Niedermeier

19:00 Uhr, Takustr. 40, 14195 Berlin

Mittwoch, 1. Februar 2012

Park Hohenzieritz – Parkreparaturen von 1998 bis 2011

Vortrag: Prof. Dipl.-Ing. Stefan Pulkenat,

Kurzstatements zum historischen Hintergrund der Gartenanlage von Prof. Dr. Marcus Köhler und PD Dr. Michael Niedermeier

Freitag, 17. Februar 2012

Wie die Besucher in die Parks kamen: zu den Öffnungs- und Zutrittspraktiken im frühen Gartentourismus

Bei der Beschäftigung mit Landschaftsgärten des 18. und 19. Jahrhunderts bleibt häufig die Frage, wie man sich deren Öffnung "für ein größeres Publikum" genau vorzustellen hat. Der Vortrag liefert anhand von Fallbeispielen teils überraschende Antworten darauf, wie unterschiedlich die Öffnung und der Zutritt jeweils gehandhabt worden sind.

Vortrag: Dr. Urte Stobbe

19:00 Uhr, Takustr. 40, 14195 Berlin

Mittwoch, 7. März 2012

Lesbarkeit oder: Was macht die Schrift im Garten?

Zum einen wird Schrift im Garten als *Inscript* realisiert. Zum anderen handelt es sich dabei um eine Humanisierung der Natur. Als einzigartige symbolische Form der Weltaneignung kommt der Sprache bzw. Ihrer Verschriftlichung ein besonderer Stellenwert zu in der Austarierung von Natur und Kultur, wie sie in jedem Garten stattfindet. Inschriften im Garten eignet daher auch immer ein Moment der Trauer an über die uneindeutige Lesbarkeit im Buch der Natur.

Vortrag: Dr. des. Marcus Becker

19:00 Uhr, Takustr. 40, 14195 Berlin

Mittwoch, 21. März 2012

Der Garten Friedrichs II in Sanssouci im Jubiläumsjahr und weitere Gartenprojekte der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Vortrag: Prof. Dr. Michael Rohde, Gartendirektor

Achtung!!!

18:00 Uhr, Kapelle des Schlosses Charlottenburg, Spandauer Damm 10-22, 14059 Berlin

Anschließend: Mitgliederversammlung (siehe Einladung)

Freitag, 30. März 2012

Dialog-Promenade: Die alten Eichen der Pfaueninsel

Der Bestand an ehrwürdigen Eichen war ein bestimmendes Motiv für Friedrich Wilhelm II., den Kaninchenwerder in Besitz zu nehmen und als Parkanlage zu gestalten. Die Alt-Eichen wurden als Zeichen von Dauer, Vergänglichkeit und Wildnis angesehen und waren für Eyserbeck, Fintelmann und Lenné bestimmend für Wegeführung und Raumbildung. Die Körpersprache der Bäume ist Teil ihrer Biografie und somit wiederum der Inselgeschichte. Diese Alt-Eichen sind "wertvolle Ausstattungsmerkmale" für Garten und Natur, bemerkenswerte Schöpfungen der Natur, Zeitzeugen, die dem Kundigen ihre Geschichte erzählen können, und sie sind auch bedeutende Lebensstätten z.B. für Pilze, Käfer, Vögel und Fledermäuse.

Rundgang mit Herrn Prof. Dr. Michael Seiler und Herrn Nicolas A. Klöhn, Baumsachverständiger, über die Pfaueninsel.

16:00 Uhr, Fährhaus auf der Pfaueninsel, 14109 Berlin

Donnerstag, 12. April 2012

**Die Parklandschaft Kyros des Großen in Pasargadai (Iran):
Zusammenspiel von Bau- und Gartenkunst**

Vortrag: Helge Bert Grob

19:00 Uhr, Takustr. 40, 14195 Berlin

Sonntag, 29. April 2012

Busexkursion: Der Alte Friedhof, der Alte Garten und der Burggarten in Schwerin

Den Alten Friedhof, ein Hauptwerk des Schweriner Gartengestalters Theodor Klett, zeigt uns Frau Dipl.-Ing. Regina Saß, Leiterin des Bereichs Friedhof und Bestattung der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin. Zum Thema „Der Alte Garten – Geschichte und aktueller Stand der gartendenkmalpflegerischen Maßnahmen“ führt die Gartendenkmalpflegerin, Frau Dipl.-Ing. Birgid Holz, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege.

Frau Katja Pawlak, M.A., Gartenarchitektin, zeigt und erläutert den Burggarten und den Schlossgarten, Meisterwerke der historischen Gartenkunst. Kosten: 35,00 €

8:00 Uhr, Bahnhof Berlin-Wannsee, Haupteingang Kronprinzessinnenweg, 14109 Berlin

Nur mit schriftlicher Anmeldung.

Sonntag, 6. Mai 2012

Busexkursion: Gärten im ehemaligen Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz

Wir werden Hohenzieritz besuchen u. evtl. Mirow und andere Gärten.

Führungen und Beiträge: Prof. Dr. Marcus Köhler, PD Dr. Michael Niedermeier, Prof. Dipl.-Ing. Stefan Pulkenat.

Kosten: 35,00 €

8:00 Uhr, Bahnhof Berlin-Wannsee, Haupteingang Kronprinzessinnenweg, 14109 Berlin

Nur mit schriftlicher Anmeldung.

Freitag, 11. Mai – Freitag, 18. Mai 2012

Busreise zu Gärten und Schlössern in Burgund und umliegenden Regionen

Anders als in der Île de France und im Tal der Loire sind die Gärten dieser Region weniger bekannt und die Distanzen zwischen ihnen größer, jedoch in eindrucksvoller Landschaft.

Es werden unter anderem besichtigt: das einzigartige in Restaurierung befindliche Jagdschloss Maulnes-en-Tonnerrois, das Schloss Talmay und sein Garten, der Garten von Schloss Arcelot, das einstige Zisterzienserkloster Fontenay, der Garten des Naturwissenschaftlers Buffon, Schloss und Kanal von Tanlay, Schloss und Garten von Cormatin, Schloss und Gartenterrassen von Berzé le Chatel und weitere für uns speziell geöffnete Privatgärten. Westlich von Lyon werden Schloss und Garten von La Bastie d'Urfé besucht, Schauplatz des berühmten Schäferromans Astrée, der trotz seines Umfangs von 5399 Seiten eines der meistgelesenen

Werke des frühen 17. Jahrhunderts war **und einen bedeutenden Einfluß auf die Fürstenhöfe und Gärten in Deutschland (z.B. Weimar) besaß.** Im Vorland der Alpen besichtigen wir den Rokoko-Garten von Touvet vor der Kulisse der Bergwelt und vor den Toren Genfs Voltaires Schloss und Garten Ferney-Voltaire. Auf der Rückfahrt, nach einer Übernachtung im Badenschen, ist eine Führung durch den Garten von Schwetzingen vorgesehen.

Leitung: Prof. Dr. Michael Seiler

Kosten:

Nur mit schriftlicher Anmeldung.

Freitag, 1. Juni 2012

**„Von Kindheit auf für die Landschaftsgärtnerei eingenommen“ –
die Hofgärtnerfamilie Rehder**

Julius Rehder (1833 – 1917), Sohn und Schüler des bekannten Muskauer Hofgärtners Jacob Heinrich Rehder (1790 – 1852) entwickelte als Hofgärtner des Fürsten Otto Friedrich von Schönburg weitreichende Pläne für die Erweiterung des Grünfelder Parks in Waldenburg, die aber nicht verwirklicht werden konnten. Sein Sohn Alfred Rehder (1863 – 1949) wurde - ohne je studiert zu haben - Professor für Dendrologie an der Harvard-Universität in Boston und gilt als der bedeutendste Dendrologe der 1. Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

Vortrag: Dr. habil. Arnd-Rüdiger Grimmer

19:00 Uhr, Takustr. 40, 14195 Berlin

Sonntag, 24. Juni 2012

Die Freundschaftsinsel in Potsdam

Die Insel, mitten in der Stadt Potsdam gelegen, ist in dieser schönen Jahreszeit nicht nur ein Fest für die Sinne, sondern sie zeigt auch typische Elemente der Gartengestaltung der 1930er, 1950er und 1970er Jahre. Besonderer Anziehungspunkt ist der Schau- und Sichtungsgarten mit den Züchtungen Karl Foersters

Führung: Dipl.-Ing. Jörg Näthe

14:00 Uhr, Schwanenhaus auf der Freundschaftsinsel, 14467 Potsdam

Mitteilungen

Den Programmen, die per Post versandt werden, legen wir Überweisungsträger für die Beitragszahlung 2012 bei. Wir bitten **a l l e** Mitglieder, ihren Jahresbeitrag in Höhe von 25,00 € in der Zeit vom **1. 1. – 31. 3. 2012** zu überweisen. Auch für Spenden sind wir dankbar, mit denen wir unsere Jahresgaben mitfinanzieren, Projekte unterstützen und manchmal notwendige größere Ausgaben für Bürotechnik tätigen.

Unser Programm, aktuelle Mitteilungen, eine Bibliographie und Rezensionen zu Veröffentlichungen über Themen der Gartendenkmalpflege können Sie auf unserer Homepage einsehen:

www.pueckler-gesellschaft.de

Sie erreichen mich im Büro der Pückler Gesellschaft

dienstags und donnerstags von 10:00 – 15:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet (ebenso an Bürotagen, wenn ich gerade telefoniere). Sie können auch ein Fax oder eine Mail senden oder mich zu Hause anrufen (**Achtung: neue Telefonnummer!): 030-80580570**

Mit freundlichen Grüßen

Christa Hoffmann

Büro: Schloss Glienicke
Königstr. 36, 14109 Berlin
Tel.: 030-80588551
Fax: 030-80588552
pueckler-gesellschaft.berlin@t-online.de
www.pueckler-gesellschaft.de

Schatzmeisterin: Uta Kleßmann
Endestr. 15, 14109 Berlin
Tel.: 030-8053483
Fax 030-80497006
uta.klessmann@t-online.de

Konto-Nr. 417752103, Postbank Berlin, BLZ 10010010

Pückler Gesellschaft e.V. * Berlin



Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie ein zur Mitgliederversammlung

**am Mittwoch, dem 21. März 2012,
um 19.00 Uhr
in der Kapelle des Schlosses Charlottenburg,
Spandauer Damm 10 – 22, 14059 Berlin**

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Schatzmeisterin
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können bis zum 29. 2. 2012 eingereicht werden.

Sollten Sie an der Teilnahme der Mitgliederversammlung verhindert sein, können Sie Ihre Stimme auch schriftlich auf eine andere Person übertragen.

Mit freundlichen Grüßen

Christa Hoffmann
Schriftführerin

Büro: Schloss Glienicke
Königstr. 36, 14109 Berlin
Tel.: 030-80588551
Fax: 030-80588552
pueckler-gesellschaft.berlin@t-online.de
www.pueckler-gesellschaft.de

Schatzmeisterin: Uta Kleßmann
Endestr. 15, 14109 Berlin
Tel.: 030-8053483
Fax 030-80497006
uta.klessmann@t-online.de

Konto-Nr. 417752103, Postbank Berlin, BLZ 10010010